

KULTUR IN GELSENKIRCHEN

Geburtstag hat Nachspiel fürs MiR

Spenden statt Geschenke zum 60. von Bogestra-Vorstand Schlotzhauer – 16 080 Euro für Förderverein des Musiktheaters

Dieser runde Geburtstag war für viele Gelsenkirchener mit einer ungewöhnlichen Überraschung verbunden. Am 5. April feierte Gisbert Schlotzhauer, Vorstand für Personal, Kommunikation und Infrastruktur der Bogestra AG seinen 60. Geburtstag. Zur Feier

eingeladen waren von der Aufsichtsratsvorsitzenden des Verkehrsunternehmens, der Bochumer Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz, zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, ÖPNV und langjährige Weggefährten. Viele kamen dabei dem Geburtstags-

wunsch des bekennenden Schalke-Fans nach: statt Geschenke wünschte sich Schlotzhauer eine finanzielle Unterstützung des Fördervereins des Musiktheaters im Revier – mit Erfolg. Insgesamt kamen in den vergangenen Wochen 16 080 Euro zusammen,

eine der größten Spenden in der Vereinsgeschichte.

Der Förderverein engagiert sich seit 1977 ideell und finanziell für das MiR. Mit den Spendengeldern werden ausgewählte Theater-Produktionen unterstützt sowie Sängerpatschaften geschlossen

und technische Ausrüstungsgegenstände für den Spielbetrieb angeschafft.

Darüber hinaus hatte Schlotzhauer auch um Spenden für die Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Herne und dem französischen Hénon-Beaumont gebeten.